

Änderungen in den AVR-J (Stand 18.01.2012)
(Die Änderungen im Text sind fett und kursiv geschrieben!)

§ 17 Die Bestandteile des Entgeltes

(1) Das Entgelt der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters besteht aus dem Grundentgelt (§ 18 bzw. **§ 5 Anlage 8a bzw. § 3 Anlage 8b**) und dem Kinderzuschlag (§ 20).

§ 22 Zeitzuschläge, Überstundenentgelt

(1) Die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter erhält neben ihrer bzw. seinem Entgelt (§ 17 Absatz 1) Zeitzuschläge. Sie betragen je Stunde

a) für Überstunden in den Entgeltgruppen

F1, F2 , EG 1 bis EG 3	30 %
EG 4 bis EG 7	25 %
EG 8	20 %
EG 9 bis EG 13	15 %

b) für Arbeit an Sonntagen

F1, F2 , EG 1 bis EG 3	30 %
EG 4 bis EG 13	25 %

c) für Arbeit an

aa) Wochenfeiertagen sowie am Ostersonntag und am Pfingstsonntag	35 %
bb) Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen des Stundenentgeltes,	50 %

d) für Nacharbeit im Sinne des § 11e Absatz 4

für EG 1 – 13	2,00 Euro
für F1 und F2	25% des Stundenentgeltes.

(2) Beim Zusammentreffen mehrerer Zeitzuschläge nach Absatz 1 Satz 2 Buchst. b) und c) wird nur der jeweils höchste Zeitzuschlag gezahlt.

Für die Zeit des Bereitschaftsdienstes einschließlich der geleisteten Arbeit und für die Zeit der Rufbereitschaft werden Zeitzuschläge nicht gezahlt. Für die Zeit der innerhalb der Rufbereitschaft tatsächlich geleisteten Arbeit einschließlich einer etwaigen Wegezeit werden gegebenenfalls die Zeitzuschläge nach Absatz 1 Satz 2 Buchst. b) bis d) gezahlt. Hierbei ist Absatz 2 Unterabsatz 1 Satz 1 anzuwenden.

(3) Das Stundenentgelt i. S. d. Absatz 1 ist für jede Entgeltgruppe in den Anlagen 7a bis **7d** festgelegt.

Anlage 8b AVR-J **Mitarbeitende im Fahrdienst**

§ 5 Anwendungsvoraussetzung

(1) Von den Regelungen dieser Anlage kann eine im Tarifregister gelistete Einrichtung im Sinne von § 20 II Nr. 2 ARRO DWBO nur Gebrauch machen, wenn sie mit allen Mitarbeitenden die AVR-J oder eine gleichwertige Arbeitsvertragsgrundlage ohne Einschränkung oder Abweichung vereinbart hat. Die Vereinbarung besserer Arbeitsbedingungen ist unschädlich.

(2) Von den Regelungen dieser Anlage kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn alle nach § 1 tätigen Mitarbeitenden des anwendenden Rechtsträgers und der von ihnen beherrschten Unternehmen auf der Grundlage der AVR-J oder einer gleichwertigen Regelung beschäftigt werden. Gleichwertig ist eine Regelung, wenn sie nicht zu einer Schlechterstellung im Sinne von § 4 Absatz 1 TzBfG führt.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für Mitarbeitende gemäß § 3 und § 36 Absatz 2 und 3 AVR-J.

§ 6 Nichtanwendbare Regelungen

Die §§ 18, 18a und 19 AVR-J sowie die Anlagen 1 bis 4 AVR-J finden für Mitarbeitende gemäß § 2 Absatz 1 und 2 keine Anwendung.

§ 7 Inkrafttreten und Laufzeit

Diese Regelung tritt am 01.01.2012 in Kraft und endet am 31.12.2013. Sie verlängert sich jeweils um 2 Jahre, wenn nicht eine Seite der AKJ in der zweiten Hälfte der Laufzeit eine Neuverhandlung verlangt.

§ 8 Übergangsregelung

(1) Für die Umsetzung dieser Regelung gilt eine Übergangsfrist bis zum 30.06.2012. Innerhalb dieses Zeitraums können die Entgeltregelungen für Fahrdienste angewendet werden, wenn die Anwendungsvoraussetzungen nach § 5 noch nicht bestehen, jedoch bis zum 30.06.2012 hergestellt sind.

(2) Mitarbeitende, die bei Inkrafttreten dieser Regelung schon tätig sind und deren Vergütung über dem Grundentgelt gem. § 3 dieser Regelung liegt, erhalten neben diesem Grundentgelt eine Besitzstandszulage in Höhe der Differenz zu ihrer bisherigen Vergütung.

Anlage 3

In Anlage 3 werden die inzwischen ungültigen Entgelttabellen

- gültig vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 –
- gültig vom 01. Juli 2010 bis 31. Dezember 2010 –
- gültig vom 01. Januar 2011 bis 30. Juni 2011 –
- gültig vom 01. Juli 2011 bis 31. Dezember 2011 –

herausgenommen.

Anlage 4

Abänderung von Vorschriften der AVR-J für Einrichtungen des Johanniter-Verbundes in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Die AVR-Johanniter gelten mit ihrem Inkrafttreten am 01.01.2010 in den Einrichtungen des Johanniter-Verbundes in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter Abänderung folgender Vorschriften:

§ 17 Absatz 2b) Der genannte Wert wird

vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf	92,50 %
vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf	95,00 %
vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf	96,25 %
vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf	97,50 %

abgesenkt.

§ 18 Absatz 1 Die in Absatz 1 genannte Anlage 2 wird

vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf	92,50 %
vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf	95,00 %
vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf	96,25 %
vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf	97,50 %

abgesenkt.

§ 18a Absatz 1 Die in Absatz 1 genannte Anlage 2 wird

vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf	92,50 %
vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf	95,00 %
vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf	96,25 %
vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf	97,50 %

abgesenkt.

- § 18a Absatz 2 Die in Absatz 2 genannten Anlagen werden
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
abgesenkt.
- § 18a Absatz 5 Die in Absatz 5 genannten Werte werden
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
abgesenkt.
- § 20 Absatz 1 Der in Absatz 1 genannte Wert wird
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
abgesenkt.
- § 20 Absatz 2 Die in Absatz 2 genannten Werte werden
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
abgesenkt.
- § 21 Absatz 1 Der in Absatz 1 genannte Wert wird
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
abgesenkt.
- § 21 Absatz 2 Der in Absatz 2 genannte Wert wird
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
abgesenkt.

§ 21 Absatz 3a) Der in Absatz 3 a) genannte Wert wird
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
 vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
 vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
 abgesenkt.

§ 21 Absatz 3b) Der in Absatz 3 b) genannte Wert wird
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
 vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
 vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
 abgesenkt.

§ 22 Absatz 1d) Der in Absatz 1 d) genannte Wert wird
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
 vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
 vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
 abgesenkt.

§ 22 Absatz 3 Die Werte der Stundenentgelte gem. Anlage 7 werden
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
 vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
 vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
 abgesenkt.

Anlage 6 § 3 Der in § 3 genannte Wert wird
~~vom 01.01.2010 bis zum 30.06.2010 auf 92,50 %~~
~~vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 auf 95,00 %~~
 vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 auf 96,25 %
 vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2012 auf 97,50 %
 abgesenkt.

Ab dem 01.01.2013 gelten die in den AVR-J genannten Werte.

Die Absenkung durch diesen Beschluss ist in die Abweichungsmöglichkeit von insgesamt 20 % gem. § 24 Absatz 3 AVR-J einzubeziehen.

Anlage 7

In Anlage 7 werden die Tabellen der Zeitzuschläge und des Überstundenentgelts gemäß § 22 Absatz 3 AVR-J

- gültig vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 –
Anlage 7a

– gültig vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 –
Anlage 7b

– gültig vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 –
für die Bundesländer BB, MV, SN, ST, TH ¹ gemäß Anlage 4 der AVR-J
Anlage 7d

– gültig vom 01. Juli 2010 bis 31. Dezember 2010 –
für die Bundesländer BB, MV, SN, ST, TH ¹ gemäß Anlage 4 der AVR-J
Anlage 7e

– gültig vom 01. Januar 2011 bis 30. Juni 2011 –
für die Bundesländer BB, MV, SN, ST, TH ¹ gemäß Anlage 4 der AVR-J
Anlage 7f

– gültig vom 01. Juli 2011 bis 31. Dezember 2011 –
für die Bundesländer BB, MV, SN, ST, TH ¹ gemäß Anlage 4 der AVR-J
Anlage 7g

herausgenommen.

Folglich wird Anlage 7 c (gültig vom 01. Januar 2012) zu Anlage 7a,

Anlage 7b (siehe unten) wird für F1 und F2 neu eingefügt,

Anlage 7h (gültig vom 01. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 – für die Bundesländer BB, MV, SN, ST, TH ¹ gemäß Anlage 4 der AVR-J) wird zu Anlage 7c,

Anlage 7i (– gültig vom 01. Juli 2012 bis 31. Dezember 2012 – für die Bundesländer BB, MV, SN, ST, TH ¹ gemäß Anlage 4 der AVR-J) wird zu Anlage 7d.

Anlage 7b

- gültig vom 01. Januar 2012 –
Anlage 7b * (alle Angaben in Euro)

Entgelt- gruppen	Grund- entgelt	Stunden- entgelt	Zeitzu- schläge für Nacht- stunden 25%	Zeitzu- schläge für Über- stunden 30%	Über- stunden- entgelt	Zeit- zuschläge an Sonntagen 30%	Zeit- zuschlag für Arbeiten an Wochen- feiertagen, die auf einen Sonntag fallen 50%	Zeitzuschlag Arbeit an Wochenfeier- tagen sowie Oster- und Pfingst- sonntag 35%
F1	1.083,33	6,23	1,56	1,87	8,09	1,87	3,11	2,18
F2	1.245,83	7,16	1,79	2,15	9,31	2,15	3,58	2,51

* Diese Anlage gilt für alle Bundesländer.